

Hilfestellung für Kommunen

[31.05.2019] Über ein kommunales Behördennetz können bayerische Kommunen Zugang zum Bayerischen Behördennetz erhalten und von dessen Sicherheitsinfrastruktur profitieren. Neue Muster-Anschlussbedingungen sollen den Kommunen nun die Teilnahme erleichtern.

Bayerische Landkreise können zusammen mit den kreisangehörigen Gemeinden ein kommunales Behördennetz betreiben, das wiederum zentrale Übergänge zum Bayerischen Behördennetz sowie zum Internet umfasst. Um den Kommunen die Teilnahme an diesem Netz zu erleichtern, haben jetzt das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) und der Bayerische Landkreistag Muster-Anschlussbedingungen erarbeitet. „Bei der Digitalisierung der kommunalen Verwaltungen sind steigende Anforderungen an die IT-Sicherheit zu bewältigen“, erklärt Finanz- und Heimatminister Albert Füracker. „Für bayerische Kommunen besteht die Möglichkeit, über ein kommunales Behördennetz des Landratsamts Zugang zum Bayerischen Behördennetz zu erhalten und durch dessen Sicherheitsinfrastruktur einen Top-Schutz zu genießen.“ Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat kündigt weitere Unterstützung vom Freistaat für die Kommunen an. Demnach hat er noch für dieses Jahr geplant, Kommunen finanziell zu fördern, wenn sie neue Dienste online bereitstellen. Außerdem sollen an der Bayerischen Verwaltungsschule kostengünstig Kurse angeboten werden, in denen kommunale Mitarbeiter notwendiges Wissen im Bereich der digitalen Verwaltung schnell erwerben können.

(ve)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Bayern, Bayerisches Behördennetz